

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 21

Artikel: 100 Jahre Lehrerseminar in Küsnacht am Zürichsee

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756333>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

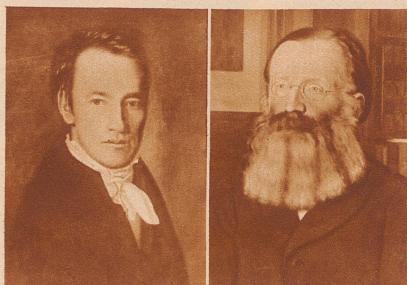
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

100 JAHRE LEHRERSEMINAR



Ignaz Thomas Scherr,
der erste Direktor der Zürcherischen
Lehrerbildungsanstalt in Küsnacht. Mit
Hirzel und Orelli gehörte er zu
den Gründern und Fördern der zür-
cherischen Schule. Die Leitung des Se-
minars hatte er von 1832 bis 1839 inne

Dr. Heinrich Wettstein
leitete das Seminar mit anerkanntem
Erfolg von 1875 bis 1895. Noch heute
gedenkt ein großer Teil der zür-
cherischen Volkschulherren die
ihre Achtung und Liebe den einstigen
Lehrern und Führern

IN KÜSNACHT AM ZÜRICHSEE

erster Leiter war *J. Th. Scherr* (von 1832 bis zum Zürcherputsch 1839). Dem energischen und schöpferischen Manne, dem anregenden Lehrer und Erzieher dankt die zürcherische Schule ihre erste Entwicklung. In der Reihe der Seminardirektoren hebt sich später wieder *Dr. Hch. Wettstein* besonders heraus. Von 1875–1895 leitete er die Lehrerbildungsanstalt und förderte besonders den naturwissenschaftlichen Unterricht.

Das kantonal-zürcherische Lehrerseminar entwickelte sich aus bescheidenen Anfängen zu einem weiterher bestens anerkannten Institut. Es bildet die Lehrerschaft aus, die die Volksschule des Kantons Zürich zu ihrer heutigen Entwicklung führte. Aus den Reihen seiner Schüler stellte es der Oeffentlichkeit namhafte politische Führer, Gelehrte und Lehrer an höheren Unterrichtsanstalten.

Die erhöhten Anforderungen, die heute von Wirtschaftsleben und Elternhaus an die Volksschule gestellt werden, rufen nach einer durchgehenden Reform der Lehrerbildung. Bereits liegt eine vom jetzigen Seminardirektor *Dr. Hs. Schächlins* vorbereitete, auf Richtlinien des ehemaligen zürcherischen Erziehungsdirektors *Dr. H. Mousson* fußende Gesetzesvorlage vor dem Kantonsrate. Die schwere wirtschaftliche Krise nötigt aber zu einer vortüber-



Der Seehof in Küsnacht am Zürichsee. In diesem Haus neben der alten Zehntenhaub war das kantonale Lehrerseminar von seiner Eröffnung an – 7. Mai 1832 – bis Frühjahr 1834 in vier gemieteten Zimmern untergebracht



Das kantonale Lehrerseminar in Küsnacht, wo heute die Lehrerschaft der zürcherischen Volksschule herangebildet wird. Das Gebäude, eine ehemalige Johanniterkomturei, beherbergt das Seminar seit dem Frühjahr 1834

gehenden Rückstellung der Reform, die von allen politischen Parteien ohne Unterschied als sehr dringlich anerkannt wird. So ist es unmöglich geworden, die Jahrhunderfeier der zürcherischen Volksschule und der Lehrerbildungsanstalt fruchtbar zu gestalten und ihr schöpferischen Ausdruck zu geben durch eine Reform der Lehrerbildung, die den Bedürfnissen unserer Zeit gerecht wird.

Aufnahmen «Photopress»



Denn Forsanose verbessert die Beschaffenheit und Zirkulation des Blutes, stärkt Muskeln, Knochen und Nerven, erleichtert dadurch jede körperliche und geistige Arbeit und schafft eine Ueberzeugung, dass man in allen Tätigkeiten, die Berufs- oder Tagessorgen noch so schwer seien, mit Forsanose können Sie dieselben mühelos und erfolgreich bestehen. Forsanose erhöht die Schaffensfreude, Ausdauer, Tatkraft und Energie.

Forsanose-Pulver, das Frühstücksgetrink Pkt. Fr. 4.50
Forsanose-Tabletten, die konz. Kraftnahrung Fr. 3.75
Forsanose-Elixier, in Fl. zu Fr. 3.25, 5.50 und Fr. 10.—
In allen Apotheken zu haben. **Forsanose-Preisabschlag.**



ASPIRIN-
TABLETTEN
gegen Schmerzen


Preis für die Gläsröhre Frz. 2.—. Nur in Apotheken.



DAS MODERNE, ABER WOHNLICHE
BAD-HOTEL SCHWANEN RHEINFELDEN

erwartet Sie zur erfolgreichen Solbad-Kur bei neuzeitlichstem Komfort u. mäßigen Preisen in seinen heimeligen Räumen. Lift, Etagenbäder! Alle Zimmer mit fließ. Wasser u. Staatstelephon. Zimmer mit Privatbad u. W.C. Großer Kurgarten. Aeuferst sonnige Lage. Pensionspr. v. Fr. 10.50–13.– Prospekte, F.SCHMID-BÜTIKOFER Propr.

OPAL

des Rauchers Ideal

1.00
1.50
1.80

OPAL HAVANA
MILD
OPAL FAVORIT
MILD FEINE BRAU MONTAGE
OPAL HAVANA
S.A. Eichenberger-Baur

Angehörigen und Freunden im Ausland

ist die «Zürcher Illustrierte» jede Woche ein neuer Gruss aus der Heimat. Bitte, machen Sie Ihnen diese Freude.

Auslands-Abonnementspreise:
Jährlich Fr. 16.70, bzw. Fr. 19.80,
halbjährl. Fr. 8.65, bzw. Fr. 10.20,
vierteljährl. Fr. 4.50, bzw. Fr. 5.25.

HOTEL
Habis-Royal
Bahnhofplatz
ZÜRICH
Restaurant

Der Kenner
bevorzugt höchste Qualität,
er wählt die
4711. Echte Eau de Cologne
Die Weltmarke!

Haupt-Depot "4711":
Emil Hauer zum Blau-Gold-Hof in Zürich – Telefon Nr. ③ 4711.